

MATERIAL SAFETY DATA SHEET
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

Version: 1.5 / DE

FID: BF-2H9

Seite 1 von 7

Überarbeitet am: 2018-09-18



Label Remover PAP

1. Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung

Label Remover PAP

Verwendung der Zubereitung

Entfernung von Papieretiketten / Klebstoffresten, Oberflächenreinigung, Versuchszwecke

Hersteller

intelligent fluids GmbH

Karl-Heine-Str. 99

D - 04229 Leipzig

Telefone: +49(0)3 41 – 319 68 10

Telefax: +49(0)3 41 – 319 68 09

E-Mail: info@intelligent-fluids.com

Kontaktstelle für technische Informationen:

Abteilung F&E Tel. +49(0)341 319 68 10

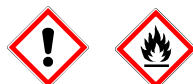
Notfallauskunft

+49 (0)176 621 45 742 oder +49 (0)176 621 45 743

2. Mögliche Gefahren

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm/e und Signalwort des Produkts:



Signalwort: Achtung

H-Sätze:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

P-Sätze:

P234	Nur im Originalbehälter aufbewahren.
P261	Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P301+P330+P331	Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.
P302+P352	Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P403	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Nicht für kosmetischen
Gebrauch

Entfernung von Papieretiketten / Klebstoffresten, Oberflächenreinigung, Versuchszwecke

MATERIAL SAFETY DATA SHEET
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

Version: 1.5 / DE

FID: BF-2H9

Seite 2 von 7

Überarbeitet am: 2018-09-18



Label Remover PAP

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Ethanolische Zubereitung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Name	EC No	CAS No	Anteil
Ethanol (95%)	200-578-6	64-17-5	70..80%
Orangenöl, süß	232-433-8	8028-48-6	< 20%

GHS-Gefahrenklasse und Kategorie siehe 11. Toxikologische Angaben

4. Generelle Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen.

Nach Einatmen

Frischlufztzufuhr. Patienten warm halten. Im Fall von Bewusstlosigkeit, Patienten in stabile Seitenlage bringen.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund gründlich mit Wasser ausspülen und Spülwasser wieder ausspucken.

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser, ggf. mit Zusatz von Aktivkohle oder Milch. Bei Spontanerbrechen Kopf des Betroffenen in Bauchlage tief halten, um Aspiration von Erbrochenem zu verhüten.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wasser (Sprühnebel), Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Bei großen Produktmengen: Wasservollstrahl.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Kontakt mit den Augen vermeiden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Für ausreichende Lüftung sorgen.

MATERIAL SAFETY DATA SHEET
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

Version: 1.5 / DE

FID: BF-2H9

Seite 3 von 7

Überarbeitet am: 2018-09-18



Label Remover PAP

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen von Produkt und großer Mengen verunreinigtem Waschwassers in Gewässer und Boden sowie in die Kanalisation vermeiden.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Größere Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen und in geschlossenen Behältern sammeln. Kleine Mengen mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Anschließend verschmutzte Flächen und Gegenstände mit reichlich Wasser nachspülen bzw. abwaschen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit den Augen vermeiden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen, trinken. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Produkt ist brennbar, aber nicht explosiv. Bildung von Dämpfen vermeiden. Dämpfe sind schwerer als Luft. Das Produkt nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 10 – 25 °C. Gegen Frost und Hitze schützen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

Bestimmte Verwendung

Entfernung von Papieretiketten / Klebstoffresten, Oberflächenreinigung, Versuchszwecke

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/ oder biologische Grenzwerte

Ethanol; CAS-Nr.: 64-17-5

Spezifizierung: TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte (Deutschland)

Wert: 500 ml/m³, 960 mg/m³

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden.

Quelle: DFG

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Nicht relevant. Für gute Belüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Üblicherweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe nach DIN EN 374 verwenden. Bei der Auswahl der Schutzhandschuhe auf die Anforderungen des Arbeitsplatzes (z.B. mechanischer Schutz, Produktverträglichkeit, antistatische Ausrüstung) achten.

MATERIAL SAFETY DATA SHEET
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

Version: 1.5 / DE

FID: BF-2H9

Seite 4 von 7

Überarbeitet am: 2018-09-18



Label Remover PAP

Augenschutz

Bei Einsatz von Arbeitsmitteln, bei denen die Gefahr eines Verspritzens des Produkts besteht sollte ausreichender Augenschutz getragen werden. Gestellbrille mit Seitenschutz verwenden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor Pausen und am Ende der Arbeiten Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand/Form:	flüssig
Farbe:	farblos bis gelblich
Geruch:	fruchtig

Sicherheitsrelevante Daten

Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
pH (20 °C):	5..6
Schmelzpunkt/-bereich:	0..5 °C
Siedepunkt:	80 °C
Flammpunkt:	25 °C
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
Dampfdruck (20 °C):	nicht bestimmt
Dampfdruck (50 °C):	nicht bestimmt
Dichte (20 °C):	810 kg/m ³
Wasserlöslichkeit (20 °C in g/l):	Emulsionsbildung
untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Auslaufzeit (DIN 53211, 2 mm):	45..47 s

10. Stabilität und Reaktivität

Lagerstabilität

Lagerstabil bei Lagerung unter den angegebenen Lagerbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid entstehen.

MATERIAL SAFETY DATA SHEET
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

Version: 1.5 / DE

FID: BF-2H9

Seite 5 von 7

Überarbeitet am: 2018-09-18



Label Remover PAP

11. Toxikologische Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Das Produkt als solches ist nicht geprüft. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten. Auf der Basis von Testergebnissen an Einzelstoffen oder am Gemisch oder durch Angaben des Rohstofflieferanten können sich bei Konzentrationen der Einzelstoffe unterhalb der SCL-Werte (specific concentration limit) niedrigere Einstufungen ergeben als für die Einzelstoffe selbst.

Weitere Angaben

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zu Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Produktspritzer können Reizungen am Auge verursachen.

Messwerte einzelner Inhaltsstoffe

Orangenöl süß	H226: Flam. Liq. 3 H315: Skin Irrit. 2 H319: Eye Irrit. 2 H335: STOT SE 3 LD50 (Ratte): > 5000 mg/kg
Ethanol	H225: Flam. Liq. 2 LD50 oral (Ratte): 7060 mg/kg LDLo oral (Mensch): 1400 mg/kg

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau – Kläranlagen

CSB-Wert: nicht bestimmt

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung des Produkts

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Verunreinigte Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

MATERIAL SAFETY DATA SHEET
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

Version: 1.5 / DE

FID: BF-2H9

Seite 6 von 7

Überarbeitet am: 2018-09-18



Label Remover PAP

Gereinigte Verpackung

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.
Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt

20 01 13 Lösemittel

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID and GGVS/GGVE:

ADR/RID-GGVS/E Klasse:	3 Entzündbare flüssige Stoffe
UN-Nummer:	UN 1170
Kemler-Zahl:	33
Gefährzettel:	3
Verpackungsgruppe:	III
Begrenzte Menge:	5L
Bezeichnung des Gutes:	UN 1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

Seetransport IMDG/GGVSea:

IMDG/GGVSea-Klasse:	3
UN-Nummer:	UN 1170
Label:	3
Verpackungsgruppe:	III
EmS Nummer:	F-E,S-D
Marine pollutant:	Nein
Richtiger technischer Name:	UN 1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

Lufttransport ICAO-TI and IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse:	3
UN/ID-Nummer:	UN 1170
Label:	3
Verpackungsgruppe:	III
Richtiger technischer Name:	UN 1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

UN "Model Regulation":

UN 1170, ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG), 3, III

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften

Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Zubereitung nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entbinden den Verwender nicht von seiner eigenen Einschätzung der Risiken am Arbeitsplatz, die durch andere Gesundheits- und Sicherheitsgesetze gefordert werden.
Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 - schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung nach VwVwS, Anhang 4 Nr. 3)

MATERIAL SAFETY DATA SHEET
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

Version: 1.5 / DE

FID: BF-2H9

Seite 7 von 7

Überarbeitet am: 2018-09-18



Label Remover PAP

Mitgeltende EG-Richtlinien, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG (31. ATP).

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 134/2009

EG-GHS-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Bekanntmachung 220 (Auslegungshilfe zur Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH); Ausgabe September 2007)

TRGS 900 (Arbeitsplatzgrenzwerte; Ausgabe Januar 2006; zuletzt geändert Februar 2009)

16. Sonstige Angaben

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung

keine

Wortlaut der H-Sätze in 11

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Sonstige Hinweise

<http://www.baua.de>, <http://www.hvbg.de>

<http://echa.europa.eu>

<https://ssl.gischem.de/gemischrechner/>

Datenblatt ausstellender Bereich

intelligent fluids GmbH

Karl-Heine-Str. 99

D-04229 Leipzig

Regulatory Affairs

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verwendung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.